

**Protokollauszug des Gemeinderates  
Sitzung vom 30. April 2024**

Titel **Legislaturziele 2022-2026, Zwischenbericht**  
 Beschluss-Nr. 87  
 Reg.-Nr. 15.04.0 Konstituierung, Delegationen  
 Versand 6. Mai 2024

IDG-Status: öffentlich

**Ausgangslage:**

Der Gemeinderat veröffentlichte anfangs Januar 2023 die 10 Legislaturziele zur Amtsperiode 2022-2026. Mit vorliegendem Bericht wird eine ausführliche Bilanz über die gefassten Legislaturziele gezogen.

Nr.	Titel	Begründung	Stand April 2024
1	<b>Aktualisierung Leitbild</b>	Wohin möchte sich Hombrechtikon in den nächsten 10 bis 20 Jahren weiterentwickeln? Um dieser Grundsatzfrage und weiteren Fragen gerecht zu werden, wird das heutige Leitbild aktualisiert und für die Zukunft vorbereitet.	Ende November 2023 fand ein Workshop zum neuen Leitbild statt, der ausserhalb der regulären Gemeinderatssitzungen abgehalten wurde. Bei diesem Workshop legten der Gemeinderat und die Abteilungsleitungen verschiedene Strategieziele und Schwerpunkte fest. Diese wurden anschliessend weiter ausgearbeitet und sollen im Jahr 2024 umgesetzt werden. Es wurde bereits beschlossen, dass die Bevölkerung an diesem Prozess teilnehmen kann. Zurzeit werden Fragen vorbereitet, um die Beteiligung der Bevölkerung am Entwicklungsprozess zu ermöglichen und zu gestalten.
2	<b>Schulraumplanung</b>	Für den Gemeinderat und die Schulpflege hat der Bildungsbereich einen hohen Stellenwert. Es ist den beiden Behörden seit jeher ein Anliegen, den Schülerinnen und Schülern gute Rahmenbedingungen zu bieten. Um diesem Anspruch auch in Zukunft gerecht zu werden, sind in den kommenden Jahren Investitionen in der Höhe von gegen 35 Millionen Franken notwendig. Begründet sind sie einerseits mit der erwarteten Anzahl der Schülerinnen und Schüler: Bis in sechs Jahren wird die Schule Hombrechtikon vier zusätzliche Schulklassen führen. Andererseits weisen bestehende Schul Liegenschaften dringenden Sanierungsbedarf auf. Hinzu kommt, dass die Nachfrage	<u>Schulanlage Dörfli</u> Aufgrund der Schulraumplanung, welche mit Bedarfserhebung und Entwicklungskonzept in den Jahren 2020-2021 erstellt wurde, begann die Umsetzung des ersten Projektes. Dieses beabsichtigt die Zusammenlegung der Schulanlagen Altes Dörfli und Neues Dörfli mit Erweiterungsbauten am Standort Neues Dörfli und Sanierungen und Ausbauten der beiden bestehenden Schulhäusern an diesem Standort. Ein Infoanlass für die Bevölkerung, gefolgt von einem Workshop für Interessierte bildete den Start zur Machbarkeitsstudie. Im September 2023 wurde der Gemeindeversammlung ein Projektierungskredit von CHF 2.175 Mio. für die favorisierte Umsetzungsvariante empfohlen. Dieser wurde mit grossem Mehr angenommen. Ein Projektwettbewerb soll nun definitive Umsetzungsideen und -vorschläge zu Tage bringen. Momentan laufen die Vorbereitungen für die Organisation und die Durchführung für diesen Wettbewerb.

		nach schulergänzender Betreuung kontinuierlich wächst.	<p><u>Schulanlage Eichhöhe</u> Für die Schulanlage Eichhöhe wurde per Mitte April 2024 die Ausschreibung für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie versandt. Das Kick-off-Meeting mit dem erkorenen Architekten-Team ist im August 2024 geplant. Diese Machbarkeitsstudie ist umfangreich, da vielschichtige Themen einfließen, wie mögliche Schulhaus- und Turnhallenneubauten, mehr Platz für Betreuung, Parkplätze, Tiefgarage und vor allem auch eine komplette Neugestaltung des Aussenraums, inkl. möglicher Weg- und Bachverlauf-Anpassungen im Rahmen vom Eichtal-West Projekt. Bis Ende 2024 sollten erste Varianten der Machbarkeitsstudie vorliegen.</p>
3	<b>Klimaschutzanpassungen gemeindeeigener Liegenschaften und Grundstücken</b>	Die Gemeinde Hombrechtikon übernimmt in der Förderung von nachhaltigen Energieträgern eine Vorbildfunktion. So wird bei Neu- und Umbauten von gemeindeeigenen Liegenschaften der Klimaschutz mit einbezogen.	<p><u>Sondermassnahmen Energieeinsparungen</u> Der Gemeinderat hat fürs Jahr 2023 einen Sonderkredit für Energiemassnahmen von CHF 150'000.00 gesprochen. Dieser wurde verwendet, um konventionelle Leuchtmittel mit LED-Leuchtmittel zu ersetzen. Der Kredit wurde vollständig aufgebraucht, womit folgende Liegenschaften komplett oder teilweise (technisch oder kostenmässig bedingt) umgerüstet wurden: Schulhäuser Feldbach, Tobel, Im Eich, Altes Dörfli, Neues Dörfli, Kindergarten Zelgli, Mehrzweckgebäude und das Gemeindehaus.</p> <p><u>Sondermassnahmen Energieproduktion</u> Der Gemeinderat hat zudem einen Investitions-Kredit von CHF 150'000.00 gesprochen, für die Erstellung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden. Davon sind inzwischen mit dem Kindergarten Zelgli und dem Dach vom Friedhofgebäude zwei Anlagen realisiert worden. Eine dritte Anlage auf dem Schulhaus Tobel ist in Planung.</p> <p><u>Biodiversität</u> Mehrere Wiesen und begrünte Rasenstreifen auf Schulhausanlagen werden nur noch zweimal jährlich gemäht und werden dadurch nach und nach, zum Teil mit Nachhilfe, in Magerwiesen- oder Magerstreifen gewandelt. Das Hauswarpersonal und die Verwaltung hat zudem einen Workshop mit dem Netzwerk Pfannestiel durchgeführt zum Thema Bewirtschaftung von Grünflächen und Einsatz von Bäumen und Sträuchern, im Hinblick auf Biodiversität und Nachhaltigkeit.</p>

4	<b>Gebüh- renüber- prüfung</b>	Die Grundlagen für die Gebüh- renerhebung werden in allen Gemeinderatsressorts überprüft und aktualisiert.	Zurzeit wird in allen Ressorts eine gründliche Überprüfung durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Grundlagen für die Gebührenerhebung angemessen sind und den aktuellen An- forderungen entsprechen. Diese Überprüfung ist ein fortlaufender Prozess, der bis Mitte des Jahres andauern wird, wenn die Ergebnisse erneut überprüft werden.
5	<b>Entschä- digungs- verord- nung und Ressort- vertei- lung</b>	Nachdem die Stimmberechtig- ten an der Gemeindeversamm- lung vom Dezember 2021 die neue Entschädigungsverord- nung nicht angenommen ha- ben, wird sich der Gemeinderat mit ihr beschäftigen. Ausser- dem soll die Verteilung der Auf- gaben innerhalb der Gemein- deratsressorts überprüft und an- gepasst werden.	Um diesen vielschichtigen Anforderungen ge- recht zu werden, hat der Gemeinderat be- schlossen, eine umfassende Organisations- analyse einzuleiten. Diese Analyse soll dazu dienen die Effizienz und Wirksamkeit der aktu- ellen Strukturen und Prozesse innerhalb der Gemeindeverwaltung zu bewerten. Im Rah- men dieser Organisationsanalyse werden ver- schiedene Aspekte betrachtet, darunter die Ar- beitsabläufe, die Ressourcenallokation sowie die Effektivität der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Ressorts. Dabei wird be- sonders darauf geachtet, wie die Aufgabenver- teilung optimiert und an die aktuellen Bedürf- nisse und Herausforderungen der Gemeinde angepasst werden kann. Derzeit stellen ver- schiedene Beratungsfirmen ihr Angebot vor, die sich auf Organisationsentwicklung speziali- siert haben. Der Gemeinderat befindet sich in der Phase der Entscheidungsfindung, um das am besten geeignete Angebot auszuwählen und dann mit der Organisationsanalyse im Frühjahr noch zu starten.
6	<b>Attrakti- vitätser- höhung</b>	Mit der Erhöhung der örtlichen Attraktivität möchte der Ge- meinderat finanzkräftige Firmen anziehen. Die Infrastrukturen wie Kinderspielplätze, Begeg- nungszentren sowie jegliche sportliche Möglichkeiten sollen für Jung und Alt verbessert und gefördert werden.	Der Gemeinderat arbeitet kontinuierlich daran, die örtliche Attraktivität zu steigern. Dies bein- haltet die fortlaufende Verbesserung und För- derung von Infrastrukturen wie Kinderspielplät- zen, Begegnungszentren und sportlichen Ein- richtungen für Menschen jeden Alters. Die be- vorstehende Eröffnung des Pumptracks im Spätsommer wird eine weitere Bereicherung für Hombrechtikon darstellen und die Vielfalt der Freizeitmöglichkeiten erweitern.
7	<b>Zusam- menar- beit Fa- milien- treff und Biblio- thek</b>	Mit der verstärkten Zusammen- arbeit von Familientreff und Bibliothek werden Bestrebun- gen unternommen, um einen grösseren Anteil an fremdspra- chigen Familien mit Vorschul- kindern zu erreichen. So soll auch das Beziehungsnetz zwi- schen Besucherinnen und Be- suchern verstärkt und der Be-	Durch die Zusammenarbeit zwischen Biblio- thek und Familientreff, wurde erfolgreich das Projekt "Schenk mir eine Geschichte" umge- setzt. Dieses Projekt, das bereits in vielen an- deren Gemeinden in verschiedenen Sprachen durchgeführt wird, startete im Januar 2024 auch in Hombrechtikon, zunächst in portugiesi- scher Sprache. Die Vorlesestunden finden ab- wechselnd in der Bibliothek und im Familien- treff statt. Ziel dieses Projekts besteht darin auch, die sprachliche Entwicklung der Kinder zu fördern, um ihnen die Chance zu geben,

		kanntheitsgrad des Familientreffs und der Bibliothek verbessert werden.	sich in ihrer Mehrsprachigkeit gut zu entwickeln.
8	<b>Überarbeitung Jugendkonzept</b>	Das bisherige Jugendkonzept wird überarbeitet, um zusammen mit der Mojuga Stiftung weiterhin eine attraktive Jugendarbeit anzubieten.	Es wurden verschiedene Angebote zur Überarbeitung des Jugendkonzepts eingeholt und werden nun konkretisiert. Bis Ende September 2024 sollte ein Entwurf für das überarbeitete Jugendkonzept in enger Zusammenarbeit mit den entsprechenden Anspruchsgruppen, einschliesslich der Mojuga Stiftung, entstehen.
9	<b>Revision der Bau- und Zonenordnung BZO</b>	Die Bau- und Zonenordnung wird aktualisiert und den gesetzlichen Anforderungen angepasst.	Vorbereitende Analysen (z.B. Quartieranalyse) werden im ersten Halbjahr 2024 gestartet. Auf der Grundlage der Ergebnisse wird dann 2025 die Revision der Bau- und Zonenordnung BZO initiiert. Welche voraussichtlich 2026 abgeschlossen ist.
10	<b>Entsorgungskonzept</b>	Das bisherige Entsorgungskonzept wird überprüft und angepasst.	Die Kommission Tiefbau+Werke hat sich am Workshop vom November 2023 Gedanken zu den verschiedenen Entsorgungsmöglichkeiten gemacht und Massnahmen in den Bereichen Entsorgung und Gebühren, Kehrriechtsammlung, Kartonsammlung, Grünabfuhr, Innert Stoffe, Elektroschrott, Öffnungszeiten der Sammelstelle Holflüe definiert. Einige Massnahmen werden wie folgt erläutert. Zur ersten Massnahme werden die Entsorgungskosten sowie der Deckungsgrad der Wertstoffe und Abfallsorten analysiert. Dabei werden die Kosten in diesem Zusammenhang in Erfahrung gebracht und vergleichbar dargestellt. Weiter wurde anfangs Jahr das Pilotprojekt für die Kartonsammlung gestartet, der vier Strassensammlungen umfasst. Nach der Auswertung wird über eine endgültige Einführung entschieden. Die ersten drei Sammlungen dienen der Erfassung von Mengen und Kosten, um die erforderlichen finanziellen Mittel für das Budget 2025 bereitzustellen und die Bevölkerung über das weitere Vorgehen zu informieren. Die Massnahme betreffend Grüngutentsorgung geht in die Richtung zur Überprüfung der Grundgebühr sowie der Art der Bereitstellung. Zur Massnahme Kehrriechtsammlung kann gesagt werden, dass das Entsorgungsverhalten der Bevölkerung von Hombrechtikon mittels Grosskontrolle im März 2024 durchgeführt wurde. Dabei wurden rund 500 Kehrriechtsäcke ohne oder mit unzureichenden Gebührenmar-

			<p>ken festgestellt Etwa 80 dieser Säcke enthielten Dokumente, die Hinweise auf die Verursachenden lieferten. Als Reaktion darauf beschloss der Gemeinderat, die Einführung eines farbigen Kehrichtsacks anstelle der aktuellen Gebührenmarke voranzutreiben und übertrug diese Aufgabe der Kommission Tiefbau und Werke.</p> <p>Ein weiterführender Zeitplan für die weiteren Massnahmen und Schritte zum Entsorgungskonzept wird bis Mitte 2024 durch die Kommission Tiefbau und Werke festgelegt.</p>
--	--	--	--

Der Gemeinderat hat darüber zu befinden.

**Der Gemeinderat beschliesst:**

1. Der Gemeinderat genehmigt den Zwischenbericht der Legislaturziele für die Amtsperiode 2022-2026.
2. Der Zwischenbericht der Legislaturziele wird gemäss IDG-Status auf der Website der Gemeinde sowie in der nächsten Ährenpost veröffentlicht.
3. Protokollauszug an:
  - RGPK-Mitglieder (Pixas)
  - GR-Mitglieder (Pixas)
  - Abteilungsleitungen (Pixas)

Gemeinderat Hombrechtikon



Rainer Odermatt  
Gemeindepräsident



Arbnora Tafa  
Gemeindeschreiberin